

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

134. Sitzung des Gemeinderats vom 12. März 2025

4382. 2025/74 **Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR, AS 171.100), Teilrevision**

Antrag der GL

1. a. Die Geschäftsordnung des Gemeinderats (AS 171.100) wird gemäss Beilage 1 «Bestimmungen zum virtuellen Parlament» (Ratsbeschluss) geändert.
b. Die Geschäftsleitung des Gemeinderats setzt die Änderungen in Kraft.
2. a. Die Geschäftsordnung des Gemeinderats (AS 171.100) wird gemäss Beilage 2 «Bestimmungen zur effizienteren Debattenführung im Rat» (Ratsbeschluss) geändert.
b. Die Geschäftsleitung des Gemeinderats setzt die Änderungen in Kraft.
3. a. Die Geschäftsordnung des Gemeinderats (AS 171.100) wird gemäss Beilage 3 «Organisatorische Anpassungen und Präzisierungen» (Ratsbeschluss) geändert.
b. Die Geschäftsleitung des Gemeinderats setzt die Änderungen in Kraft.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Matthias Renggli (SP)

Änderungsanträge der Minderheit der GL zu Dispositivziffer 1 «Bestimmungen zum virtuellen Parlament»

Änderungsantrag 1 zu Art. 36a Virtuelle Kommissionssitzungen, a. Einberufung

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgenden neuen Art. 36a Abs. 2:

² Eine Kommissionssitzung wird physisch durchgeführt, wenn ein Mitglied dies verlangt.
~~Die Mehrheit der Kommission dies innert 24 Stunden nach der Einberufung verlangt.~~



2 / 13

Mehrheit: Referat: Roger Bartholdi (SVP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsident; Samuel Balsiger (SVP), Lisa Diggelmann (SP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Martina Novak (GLP), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit: Referat: Roger Meier (FDP); Christian Huser (FDP), 2. Vizepräsident; Albert Leiser (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsanträge der Minderheit der GL zu Dispositivziffer 2 «Bestimmungen zur effizienteren Debattenführung im Rat»

Änderungsantrag 1 zu Art. 190 Reduzierte Debatte, a. Grundsatz

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt die Streichung von Art. 190 Abs. 1 lit. b (die bisherige lit. c wird zu lit. b).

Mehrheit: Referat: Lisa Diggelmann (SP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Christian Huser (FDP), 1. Vizepräsident; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsident; Albert Leiser (FDP), Roger Meier (FDP), Martina Novak (GLP), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte)
Minderheit: Referat: Dr. David Garcia Nuñez (AL); Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Sibylle Kauer (Grüne), Selina Walgis (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 39 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 2 zu Art. 195 Grundsätze

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgende Änderung von Art. 195:

¹ Die Redezeit für die Berichterstattung zu Weisungen und für die Begründungen der Anträge zu Weisungen, der Vorstösse und der übrigen Geschäfte beträgt:

- a. höchstens zehn Minuten in der freien Debatte;
- b. höchstens fünf Minuten in der reduzierten Debatte bei gleichlautenden Weisungen.

² In der Diskussion beträgt die Redezeit:



3 / 13

- a. höchstens fünf Minuten ~~in der freien Debatte~~;
- b. ~~höchstens drei Minuten bei den zweiten Wortmeldungen in der freien Debatte~~
höchstens drei Minuten bei den zweiten Wortmeldungen;
- c. höchstens drei Minuten in der reduzierten Debatte.

Abs. 3–4 unverändert.

Mehrheit:	Referat: Lisa Diggelmann (SP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Christian Huser (FDP), 1. Vizepräsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsidium; Albert Leiser (FDP), Roger Meier (FDP), Martina Novak (GLP), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte)
Minderheit:	Referat: Dr. David Garcia Nuñez (AL); Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Sibylle Kauer (Grüne), Selina Walgis (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 39 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 3 zu Art. 195 Grundsätze

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgende Änderung von Art. 195:

Abs. 1–3 unverändert.

⁴ Die Redezeit für Ordnungsanträge beträgt höchstens dreifünf Minuten.

Mehrheit:	Referat: Selina Walgis (Grüne); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsidium; Lisa Diggelmann (SP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Martina Novak (GLP), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte)
Minderheit:	Referat: Roger Meier (FDP); Christian Huser (FDP), 1. Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Albert Leiser (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 33 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsanträge der Minderheit der GL zu Dispositivziffer 3 «Organisatorische Anpassungen und Präzisierungen»

Änderungsantrag 1 zu Art. 7 Zusammensetzung und Art. 216 Zusammensetzung der Geschäftsleitung



4 / 13

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgende Änderung von Art. 7 und Art. 216:

Art. 7 ¹ Die Geschäftsleitung besteht aus mindestens fünfzehn Mitgliedern:

[...]

~~e. den Präsidentinnen und den Präsidenten der Fraktionen;~~

[...]

Art. 216 wird aufgehoben

Mehrheit:	Referat: Lisa Diggelmann (SP); Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit:	Referat: Roger Meier (FDP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Christian Huser (FDP), 1. Vizepräsidium; Albert Leiser (FDP), Martina Novak (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 2 zu Art. 50 Auskünfte und Aufträge

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgende Änderung von Art. 50:

[...]

~~² Den städtischen Behördenmitgliedern und Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern Die städtischen Behördenmitglieder und Mitarbeitenden sind gegenüber den Kommissionen zur wahrheitsgemässen Aussage verpflichtet; ihnen dürfen aus ihren wahrheitsgemässen Äusserungen vor der Kommission keinerlei Nachteile erwachsen.~~

[...]

Mehrheit:	Referat: Martina Novak (GLP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Lisa Diggelmann (SP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit:	Referat: Roger Meier (FDP); Christian Huser (FDP), 2. Vizepräsidium; Albert Leiser (FDP)

5 / 13

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 19 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 3 zu Art. 59 Geheimhaltung und Schweigepflicht

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgenden neuen Art. 59 Abs. 3 (die bisherigen Abs. 3–4 werden zu Abs. 4–5):

Abs. 1–2 unverändert.

³Die Sitzungsprotokolle zu Geschäften, die dem Referendum unterliegen, werden nach Abschluss der Kommissionsberatung veröffentlicht.

[...]

Mehrheit:	Referat: Roger Bartholdi (SVP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsident; Samuel Balsiger (SVP), Lisa Diggelmann (SP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Martina Novak (GLP), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit:	Referat: Roger Meier (FDP); Christian Huser (FDP), 2. Vizepräsident; Albert Leiser (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 4 zu Art. 110 Offenlegung

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgende Änderung von Art. 110:

¹ Die Mitglieder informieren beim Amtsantritt die Parlamentsdienste schriftlich über folgende aktuelle Interessenbindungen:

a. berufliche Tätigkeiten, insbesondere Arbeitgeberin oder Arbeitgeber und Funktionen;

[...]

Mehrheit:	Referat: Lisa Diggelmann (SP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsident; Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Martina Novak (GLP), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit:	Referat: Roger Meier (FDP); Christian Huser (FDP), 2. Vizepräsident; Albert Leiser (FDP)



6 / 13

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 5 zu Art. 139 Begründung, Unterstützung

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgenden neuen Art. 139 Abs. 2 (der bisherige Abs. 2 wird zu Abs. 3):

[...]

² Eine Wortmeldung für einen Gegenantrag zur vorläufigen Unterstützung ist möglich; die Ermittlung des Quorums erfolgt ohne weitere Diskussion.

[...]

Mehrheit:	Referat: Dr. Patricia Petermann Loewe (SP); Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Lisa Diggelmann (SP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Matthias Renggli (SP)
Minderheit:	Referat: Roger Meier (FDP); Guy Kraysenbühl (GLP), Präsidium; Christian Huser (FDP), 2. Vizepräsidium; Albert Leiser (FDP), Martina Novak (GLP), Christian Traber (Die Mitte)
Enthaltung:	Sibylle Kauer (Grüne), Selina Walgis (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 6 zu Art. 159 Fristen und weiteres Verfahren

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt die Streichung von Art. 159 Abs. 4 (der bisherige Abs. 5 wird zu Abs. 4).

Mehrheit:	Referat: Sibylle Kauer (Grüne); Guy Kraysenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsidium; Lisa Diggelmann (SP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Martina Novak (GLP), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit:	Referat: Roger Bartholdi (SVP); Christian Huser (FDP), 1. Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Albert Leiser (FDP), Roger Meier (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



7 / 13

Änderungsantrag 7 zu Art. 167 Öffentlichkeit der Sitzungen

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgenden neuen Art. 167 Abs. 4:

[...]

⁴Die Traktandenlisten der Kommissionssitzungen sind unter Vorbehalt des Geheimhaltungsbeschlusses gemäss Art. 59 Abs. 2 öffentlich.

Mehrheit: Referat: Roger Bartholdi (SVP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Lisa Diggelmann (SP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Martina Novak (GLP), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit: Referat: Roger Meier (FDP); Christian Huser (FDP), 2. Vizepräsidium; Albert Leiser (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag 8 zu Art. 169 Aufnahmen

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgenden neuen Art. 169 Abs. 1 (die bisherigen Abs. 1–3 werden zu Abs. 2–4):

¹ Grundsätzlich sind Aufnahmen am Tagungsort erlaubt; die Präsidentin oder der Präsident kann in begründeten Fällen Aufnahmen am Tagungsort verbieten.

Mehrheit: Referat: Sibylle Kauer (Grüne); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsidium; Lisa Diggelmann (SP), Martina Novak (GLP), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Christian Traber (Die Mitte), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit: Referat: Roger Meier (FDP); Christian Huser (FDP), 1. Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Albert Leiser (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



8 / 13

Änderungsantrag 9 zu Art. 30 Aufgaben, Art. 172 Substanzielles Protokoll, Art. 173 Beschlussprotokoll und Art. 175 Redaktion der Protokolle

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgende Änderung von Art. 30, Art. 172, Art. 173 und Art. 175:

Streichung von Art. 30, lit. c (die bisherigen lit. d–f werden zu lit. c–e)

Streichung von Art. 172

Art. 173 ~~Vorgängig zum substanziellen Protokoll~~ Es wird ein Beschlussprotokoll der Sitzungen erstellt, das keine Wortmeldungen enthält.

Art. 175 Marginalie: Redaktion ~~der~~ des Protokolles

Art. 175 ¹ Die Redaktion des Beschlussprotokolls und des substanziellen Protokolls obliegt der Geschäftsleitung.

[...]

Mehrheit:	Referat: Martina Novak (GLP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsident; Lisa Diggelmann (SP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit:	Referat: Roger Meier (FDP); Christian Huser (FDP), 1. Vizepräsident; Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Albert Leiser (FDP), Christian Traber (Die Mitte)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 61 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Eventualantrag bei Ablehnung von Änderungsantrag 9 zu Dispositivziffer 3

Änderungsantrag 10 zu Art. 30 Aufgaben, Art. 172 Substanzielles Protokoll, Art. 173 Beschlussprotokoll und Art. 175 Redaktion der Protokolle

Die Mehrheit der GL beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GL beantragt folgende Änderung von Art. 30, Art. 172, Art. 173 und Art. 175:

Art. 30 Das Ratssekretariat:

[...]



9 / 13

c. lektoriert die substanziellen Protokolle ~~Wortprotokolle~~ des Gemeinderats;

[...]

Art. 172 Marginalie: Substanzielles Protokoll ~~Wortprotokoll~~

Das substanzielle Protokoll ~~Wortprotokoll~~ der Sitzungen enthält:

[...]

Art. 173 Vorgängig zum substanziellen Protokoll ~~Wortprotokoll~~ wird ein Beschlussprotokoll der Sitzungen erstellt, das keine Wortmeldungen enthält.

Art. 175 ¹ Die Redaktion des Beschlussprotokolls und des substanziellen Protokolls ~~Wortprotokolls~~ obliegt der Geschäftsleitung.

[...]

Mehrheit:	Referat: Martina Novak (GLP); Guy Krayenbühl (GLP), Präsidium; Ivo Bieri (SP), 2. Vizepräsident; Lisa Diggelmann (SP), Dr. David Garcia Nuñez (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Dr. Patricia Petermann Loewe (SP), Matthias Renggli (SP), Selina Walgis (Grüne)
Minderheit:	Referat: Roger Meier (FDP); Christian Huser (FDP), 1. Vizepräsident; Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Albert Leiser (FDP), Christian Traber (Die Mitte)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Die Vorlage wird stillschweigend an die Redaktionskommission (RedK) überwiesen.

Damit ist beschlossen:

Die neuen und die geänderten Artikel der Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR, AS 171.100) sind durch die RedK zu überprüfen (Art. 70 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 213 GeschO GR). Die Schlussabstimmungen findet nach der Redaktionslesung statt.

Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR, AS 171.100), Teilrevision, Bestimmungen zum virtuellen Parlament:

Virtuelle Kommissionssitzungen a. Einberufung	Art. 36a ¹ Die Kommissionen können Sitzungen virtuell einberufen und durchführen. ² Eine Kommissionssitzung wird physisch durchgeführt, wenn eine Mehrheit der Kommission dies innert 24 Stunden nach der Einberufung verlangt.
--------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



b. Ausserordentliche Lagen und andere Krisensituationen	<p>Art. 36b ¹ In ausserordentlichen Lagen und anderen Krisensituationen kann die Geschäftsleitung die Kommissionen zur Durchführung von virtuellen Kommissionsitzungen verpflichten.</p> <p>² Ist eine Kommission mit dem Entscheid der Geschäftsleitung nicht einverstanden, entscheidet der Rat.</p>
Teilnahmepflicht	<p>Art. 108 Abs. 1–2 unverändert.</p> <p>³ Eine virtuelle Teilnahme oder eine externe Stimmabgabe der Mitglieder an physischen Sitzungen des Gemeinderats oder seiner Organe ist ausgeschlossen.</p> <p>⁴ Die Mitglieder melden sich innert der ersten Stunde einer Plenumsitzung an.</p> <p>⁵ Ein Mitglied, das um mehr als eine Stunde verspätet an einer Sitzung des Gemeinderats erscheint, erhält kein Sitzungsgeld.</p>
Virtuelle Ratssitzungen	<p>Art. 160a ¹ Die Sitzung kann auf Einladung der Präsidentin oder des Präsidenten virtuell durchgeführt werden, wenn der Rat aufgrund von ausserordentlichen Lagen und anderen Krisensituationen wiederholt nicht physisch zusammentreten kann.</p> <p>² Die virtuelle Durchführung von geheimen Beratungen und Abstimmungen ist ausgeschlossen.</p> <p>³ Bei geheimen Wahlen gemäss Art. 202 entscheidet der Rat über das Verfahren, wobei er eine offene Wahl beschliessen kann.</p> <p>⁴ Die übrigen Bestimmungen zur Durchführung der Ratssitzungen gelten sinngemäss.</p>

Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR, AS 171.100), Teilrevision, Bestimmungen zur effizienteren Debattenführung im Rat:

Einberufung von Sitzungen	<p>Art. 160 Abs. 1–3 unverändert.</p> <p>⁴ Die Geschäftsleitung setzt zusätzliche Massnahmen zum Abbau der Tagliste um:</p> <ol style="list-style-type: none">bei grosser Geschäftslast; oderwenn persönliche Vorstösse mehr als ein Jahr auf der Tagliste pendent sind.
Reduzierte Debatte a. Grundsatz	<p>Art. 190 ¹ Die Beratung der Geschäfte erfolgt als reduzierte Debatte:</p> <ol style="list-style-type: none">bei Vorlagen des Stadtrats mit gleichlautenden Anträgen aus den Kommissionen;bei persönlichen Vorstössen, die mehr als ein Jahr auf der Tagliste pendent sind;auf Beschluss der Geschäftsleitung bei grosser Geschäftslast. <p>² Vor der Beratung eines Geschäfts kann mittels Ordnungsantrag die freie Debatte beantragt werden; der Rat beschliesst ohne Diskussion.</p>
b. Worterteilung	<p>Art. 190a ¹ Bei Vorlagen des Stadtrats erteilt die Präsidentin oder der Präsident das Wort in dieser Reihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none">der Referentin oder dem Referenten der vorberatenden Kommission;der Referentin oder dem Referenten der Minderheit der vorberatenden Kommission;höchstens einem Mitglied pro Fraktion oder Parlamentarische Gruppe für je eine Wortmeldung;den Mitgliedern, die weder einer Fraktion noch einer Parlamentarischen Gruppe angehören, für höchstens je eine Wortmeldung.



² Bei parlamentarischen Vorstössen erteilt die Präsidentin oder der Präsident das Wort in dieser Reihenfolge:

- a. der Erstunterzeichnerin oder dem Erstunterzeichner für die Begründung;
- b. dem zuständigen Mitglied des Stadtrats für den Ablehnungsantrag oder einem Mitglied des Gemeinderats als Referentin oder Referenten für den Ablehnungs- oder den Textänderungsantrag;
- c. höchstens einem Mitglied pro Fraktion oder Parlamentarische Gruppe für je eine Wortmeldung;
- d. den Mitgliedern, die weder einer Fraktion noch einer Parlamentarischen Gruppe angehören, für höchstens je eine Wortmeldung;
- e. den Mitgliedern des Gemeinderats gemäss lit. a und b für höchstens eine zweite Wortmeldung.

³ Die strukturierte Debattenführung wird den Mitgliedern in der Einladung zur Kenntnis gebracht.

Grundsätze

Art. 195 ¹ Die Redezeit für die Berichterstattung zu Weisungen und für die Begründungen der Anträge zu Weisungen, der Vorstösse und der übrigen Geschäfte beträgt:

- a. höchstens zehn Minuten in der freien Debatte;
- b. höchstens fünf Minuten in der reduzierten Debatte.

² In der Diskussion beträgt die Redezeit:

- a. höchstens fünf Minuten in der freien Debatte;
- b. höchstens drei Minuten bei den zweiten Wortmeldungen in der freien Debatte;
- c. höchstens drei Minuten in der reduzierten Debatte.

Abs. 3 unverändert.

⁴ Die Redezeit für Ordnungsanträge beträgt höchstens drei Minuten.

Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR, AS 171.100), Teilrevision, Organisatorische Anpassungen und Präzisierungen:

Parlamentarische Vorstösse

Art. 18 Die Geschäftsleitung:

Lit. a.–b. unverändert.

- c. kann Interpellationen und Schriftliche Anfragen zurückweisen, die sich direkt auf Weisungen beziehen, die bereits durch den Stadtrat verabschiedet wurden; ausgenommen sind Vorstösse von Mitgliedern des Gemeinderats, deren Fraktion in der entsprechenden Kommission nicht vertreten ist oder die keiner Fraktion angehören.

Einsetzung, Zusammensetzung

Art. 74 ¹ Bedürfen Vorkommnisse von grosser Tragweite im Zuständigkeitsbereich der parlamentarischen Oberaufsicht der Klärung, kann der Gemeinderat eine Parlamentarische Untersuchungskommission einsetzen.

Abs. 2–3 unverändert.

Rechte im Hauptverfahren

Art. 88 Abs. 1–2 unverändert.

³ Personen, denen die Teilnahme oder die Akteneinsicht verweigert wird, wird der wesentliche Inhalt nachträglich eröffnet; sie erhalten Gelegenheit, sich zu äussern und Gegenbeweismittel zu beantragen.



	Abs. 4 unverändert.
Fristen und weiteres Verfahren	Art. 159 Abs. 1–3 unverändert. ⁴ Der Stadtrat berichtet dem Gemeinderat innert eines Jahres nach der Überweisung über den Stand der Umsetzung. Der bisherige Abs. 4 wird zu Abs. 5.
Aufnahmen	Art. 169 ¹ Es dürfen keine persönlichen Akten oder Bildschirme der Mitglieder des Gemeinderats fotografiert oder gefilmt werden. Abs. 2–3 unverändert.
Allgemeine Diskussion	Art. 191 ¹ Die Präsidentin oder der Präsident erteilt das Wort in der Reihenfolge der Anmeldung, ausgenommen bei Änderungsanträgen zum Geschäft, Textänderungsanträgen und bei Ordnungsanträgen. Abs. 2–4 unverändert.
Beschlüsse mit qualifiziertem Mehr	Art. 210 Abs. 1–3 unverändert. ⁴ Bei Beschlüssen, die einem qualifizierten Mehr unterliegen und dem Gemeinderat in Form einer Sammelvorlage unterbreitet werden, insbesondere bei Nachtragskrediten gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. b GO ¹ i.V.m. Art. 10 Finanzhaushaltverordnung ² , werden Änderungsanträge zu einzelnen Krediten mit einfachem Mehr bereinigt; die Schlussabstimmung über den Antrag der Sammelvorlage unterliegt dem qualifizierten Mehr.
Bezeichnung der Kommissionen	Art. 217 wird aufgehoben.
Offenlegung von Interessenbindungen	Art. 218 wird aufgehoben.
Einreichung von Vorstössen	Art. 219 wird aufgehoben.
Veröffentlichung des Abstimmungsverhalten	Art. 220 wird aufgehoben.

Mitteilung an den Stadtrat

¹ vom 13. Juni 2021, AS 101.100.

² vom 12. Januar 2022, AS 611.101.



13 / 13

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat